



AN(GE)DACHT

Ausgabe 2/2026

Juni – August 2026



BELGERN · LAUSA · NEUßEN · PAUßNITZ
SCHIRMENITZ · STARITZ · WEßNIG

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
das ist doch ungerecht: die reichsten 10 Prozent besitzen 85 Prozent des weltweiten Vermögens; in Deutschland verdienen erwerbstätige Frauen durchschnittlich 16 Prozent weniger als erwerbstätige Männer; weltweit werden trotz 673 Millionen hungernder Menschen pro Jahr 1,05 Milliarden Tonnen Lebensmittel vernichtet.

Schon sehr früh wird unser Bewusstsein für Gerechtigkeit trainiert. Vor allem Kinder haben ein gutes Gespür dafür, wenn etwas nicht gerecht zugeht. Was aber ist gerecht? Wenn alle das Gleiche bekommen? Klar ist zumindest, dass Ungerechtigkeit die Welt aus dem Gleichgewicht bringt. Oft ist die ungleiche Verteilung von Gütern und Ressourcen der Auslöser für gewaltvolle und kriegerische Auseinandersetzungen. Vor allem im Krieg hat man den Eindruck, dass jemand nicht genug kriegen kann.

Was rechtens ist, entscheidet oft das Recht des Stärkeren.

Das aber ist doch ungerecht, schreibt der Prophet Amos seinen Leuten ins Gewissen und uns in unsere Bibel. Amos ist eine Art Sozialprophet, der die Missstände seiner Zeit sehr deutlich anprangert. Er macht dabei auch vor dem scheinbar Heiligen nicht Halt: „Ich hasse und verachte eure Feste und mag eure Versammlungen nicht riechen.“, lässt er von Gott ausrichten.

Man kann nicht gut Gottesdienst feiern, wenn man den Dienst am Menschen vergisst. Wenn die Beziehung der Menschen untereinander in die Brüche geht, wird auch die Verbindung zu Gott schwierig – und umgekehrt. Die Suche nach dem Verbindenden, das sich durchs Leben zieht, alles in Fluss bringt, ist keine neue.

„Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“

schreibt der Prophet Amos (Amos 5,24). Wasser und Gerechtigkeit: zwei wertvolle und manchmal auch rare Güter – damals wie heute. Ohne Wasser kein Leben – und ohne Gerechtigkeit auch nicht.

Wie also die Gerechtigkeit zum und ins Leben bringen? Wasser kann ich nicht aufhalten – muss es loslassen. Genauso braucht es das freigiebige Loslassen auch im Bezug auf eigene Überzeugungen und Besitztümer. Wer alles nur für sich festhalten will, lässt Beziehungen vertrocknen und Gemeinschaft ausdörren.

„Wasser ist für alle da“ lautet ein Grundsatz in der Wasserwirtschaft. Allen recht machen kann man es hingegen oft nicht – zumindest wir nicht. Da muss man zurück zum Ursprung, zur Quelle allen Lebens und aller Gerechtigkeit: Gott. Von ihm geht die Gerechtigkeit aus, die alle Ungerechtigkeit beendet, selbst aber nie versiegt – eine (ger)echte Lebensquelle. Gespeist aus dieser Quelle wünsche ich uns einen Sommer, in dem das nötige Wasser auf den Feldern und in den Gärten genauso strömt wie Recht und Gerechtigkeit unter uns.

*Ihr Cornelius Pohle,
Pfarrer in der Region Torgau*



- | | | |
|------------|-------|--|
| 07.06. | 14:00 | Döbrichau, Festgottesdienst zu 330 Jahre Döbrichau (Albrecht) |
| 13.06. | 10:00 | Rosenfeld, Festgottesdienst zu 775 Jahre Rosenfeld (Albrecht) |
| 14.06. | 10:00 | Beckwitz, Festgottesdienst zu 775 Jahre Beckwitz (Jäger) |
| | 14:30 | Belgern, Treblitzscher Park, Freiluftgottesdienst (Neuwirt) |
| 20.–28.06. | | Torgau, Festwoche der Kirchenmusik |
| 20.06. | 14:00 | Beilrode, Sommerfest |
| | 18:00 | Lausa, Konzert mit „Mathilda“ |
| 21.06. | 10.30 | Torgau, Festgottesdienst zu 500 Jahre Johann-Walter-Kantorei |
| | 16:00 | Dommitzsch, Sommerkonzert (Kaffee und Kuchen ab 15) |
| | 17:00 | Bockwiese Sitzenroda, Freiluftgottesdienst zum Johannisfest (Jäger) |
| 24.06. | 18:00 | Weidenhain, Johannisfest |
| | 19:00 | Kloster Belgern, Johannisfest |
| | 19:30 | Schlosskirche Torgau, Konzert zu Festwoche der Kirchenmusik |
| 26.06. | 20:00 | Stadtkirche Torgau Orgelnacht |
| 28.06. | 15:00 | Staupitz, Sommerkonzert mit dem Weltmusik-Ensemble
Stadtkirche Torgau, h-Moll-Messe |
-
- | | | |
|------------|-------|---|
| 03.07. | 18:00 | Schöna, Sommerkonzert mit dem Leipziger Kammerchor |
| 04.07. | 18:00 | Schildau, Reisesegen-Gottesdienst (Jäger) |
| 10.–19.70. | | Torgau, 13. Internationale Sängerakademie Torgau |
| 11.07. | 19:00 | Olganitz, Chorkonzert mit „Klangwerk“ (Chor Schildau-Audenhain) |
| 17.07. | 19:00 | Dommitzsch, Kirchbodenkino |
-
- | | | |
|------------|-------|---|
| 07.08. | 19:30 | Stadtkirche Torgau, Sommerorgelkonzert |
| 10.–13.08. | | Kindermusicaltage in Torgau (Kinder von 1.-7. Klasse) |
| 13.08. | 17:00 | Torgau, Aufführung Kindermusical „Adam in Eden“ |
| 14.08. | 18:00 | Wildschütz, Klangraum Kirche |
| 16.08. | 17:00 | Schildau, Sommerserenade unterm Walnussbaum |
| | 17:00 | Stadtkirche Torgau, Jugendchorkonzert |
| 22.08. | 19:00 | Heilandskirche Beilrode, Konzert mit Red Rocks |
| 23.08. | 10:30 | Niederaudenhain, Regionaler Segnungsgottesdienst zum Schulbeginn (Wiese vor der St.-Petri-Kirche Niederaudenhain; bitte Picknickdecke mitbringen) (Jäger) |
| | 16:00 | Wildschütz, Konzert Ekatarina Leontjewa an den Tasten |
| 28.08. | 18:00 | Staupitz, Festkonzert zu 775 Jahre Staupitz |
| 29.08. | 17:00 | Stadtkirche Torgau, Konzert Ensemble Amarcord |
| | 20:00 | Kreuzkirche Beilrode, Starlight live Orgel |
| 30.08. | 10:00 | Langenreichenbach, Festgottesdienst zu 825 Jahre Langenreichenbach (Jäger) |
| | 14:00 | Belgern, Bartholomäusfest |
-
- | | | |
|------------|-------|--|
| 04.–05.09. | | Pfarrscheune Schildau, Scheunenkino |
| 06.09. | 16:00 | Torgau, Konzert für das Ehrenamt – regionale Dankveranstaltung für die ehrenamtlich Aktiven der Region |



Ehrenamtsdanktag

AM 06. SEPTEMBER 2026

sind alle Ehrenamtlichen, also Sie, herzlich eingeladen.
Wir wollen Ihnen mit einem gemeinsamen Abend
Danke sagen.

Beginn ist 16:00Uhr in der Stadtkirche St.Marien,Torgau mit
einer Andacht. Danach laden wir Sie zum Snack und zu einem
Konzert mit "Schnafftl Uffschik" ein.
Es soll eine Zeit für Begegnungen,
für Gespräche und zum Danke sagen sein.
Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit.
Gott behüte Sie!
Ihr Regionalteam
Hanna Jäger, Cornelius Pohle, Robert Neuwirt
und Andreas Albrecht

Anmeldung/ Reservierungen bis 30.06.2026

Pfarramt Beilrode – 03421-707148
Email: pfarramt-beilrode@t-online.de
Mobil: 0178-4073746 Andreas Albrecht – Email: andreas.albrecht@ekmd.de

Ehrenamts-Vorstellung: Marie-Luise Jahn aus Süptitz

Frau Jahn, seit wann sind Sie in der Süptitzer Kirchengemeinde engagiert?

Vor über 30 Jahren, zur Zeit von Pfarrer Rink, habe ich im Gemeindekirchenrat angefangen. Ich habe Gottesdienste mitgestaltet und die Krippenspielpromen mit begleitet. Jetzt bin ich immer noch im örtlichen Beirat von Süptitz, kümmere mich um die Kollekte, lese gerne das Evangelium im Gottesdienst und helfe mit, die Martinshörnchen zu backen.

Was hat Sie damals bewegt, in der Kirchengemeinde Aufgaben zu übernehmen?

Meine Eltern, die damals von Thüringen in diese Region gekommen sind, waren sehr gläubig. Vor allem meine Mutter hat oft in der Bibel gelesen und viele Bibelstellen auswendig gewusst. Ich selber habe mich schon immer für Kirche und Kirchengeschichte interessiert, bin gerne in die Kirche gegangen.

In und um Süptitz sind Sie recht bekannt. Das hat sicher auch etwas mit ihrem damaligen Beruf zu tun.

Ja, ich war Lehrerin für Deutsch und Russisch und in meiner ganzen Lehrertätigkeit fast auch immer Klassenlehrerin. Viele Schüler kennen mich bis heute und ich kenne sie. In meiner allerersten Klasse waren gleich der Pfarrerssohn und die Tochter des Bürgermeisters von Süptitz.

Ein Höhepunkt war mein sechsmonatiger Aufenthalt in Moskau. Ich war sonst nie wirklich vorlaut, aber da habe ich mich sofort gemeldet, als die Schule jemanden aus der Lehrerschaft für diese Reise gesucht hat. Obwohl für mich alles neu und fremd war, war es eine sehr schöne Zeit.

In der Kirchengemeinde ist es schön, wenn viele Gaben zusammengekommen. Auch Sie haben ja verschiedene Begabungen auf Ihrem Lebensweg erlernt und eingesetzt.

Zuerst habe ich Stenografie und Maschinenschreiben gelernt. Dann habe ich tatsächlich auch eine zweijährige Maurerausbildung absolviert. Als Russischlehrer gesucht wurden, habe ich ein Studium in Leipzig begonnen. Es hat sich gut gefügt, dass ich dann hier zuhause in Süptitz als Lehrerin anfangen konnte. Auch in Weidenhain und zuletzt in Torgau habe ich unterrichtet.

Was sind Ihre Hobbies?

Ich bin immer sehr gerne Fahrrad gefahren. Als junge Frau war ich oft auf dem Rennrad unterwegs – sogar von Süptitz aus ins Thüringische zu meiner Verwandtschaft – hin und zurück alles mit dem Rad. Viele Jahre lang

war ich auch Mitglied in der Süptitzer Feuerwehr. Die Jugendfeuerwehr konnte ich damals mit gründen.

Eine Ihrer Tätigkeiten hat sogar internationalen Charakter. Wie kam es dazu?

Im Zinnaer Pfarrhaus bei Pfarrer Keiling wurde Deutsch für Ausländer angeboten. Eine meiner Freundinnen war dort mit tätig und von ihr habe ich diese Aufgabe damals übernommen. Da ging es nicht nur um das Beibringen der Sprache, sondern auch um Begleitung der Men-



schen. Oft habe ich die Familien in Torgau-Nordwest besucht. Zu einer pakistanischen Familie habe ich heute noch einen sehr guten Kontakt.

Was schätzen Sie am meisten im kirchenge-meindlichen Leben?

Die Gemeinschaft – beim gemeinsamen Chor-

singen oder bei den Begegnungen im Frauen-kreis. Es ist schön, für andere da sein zu kön-nen, aber auch zu erleben, dass man selbst Hilfe von anderen bekommt.

Frau Jahn, vielen Dank für das Interview und für Ihr jahrzehntelanges Engagement in unserer Süptitzer Kirchengemeinde!

KINDER-MUSICAL-TAGE Torgau und Region

10.-13. August 2026
für Kinder von 1. bis 7. Klasse

Singen, tanzen, spielen, malen und gemein-sam mit anderen Kindern eine spannende Geschichte auf die Bühne bringen?

In der letzten Sommerferienwoche laden wir vom Montag, den 10. August, bis Donnerstag, den 13. August, zu den Kinder-Musical-Tagen in die Wintergrüne Torgau ein.

Wir sind täglich von 9–16 Uhr zusammen (man kann auch eher gehen, je nach Altersgruppe), studieren das Musical „Adam im Paradiesgarten Eden“ mit seiner spannenden Geschichte ein, bauen Kulissen, spielen, tanzen, essen, singen gemeinsam.

Am letzten Tag wird das Musical 17 Uhr in der Marienkirche Torgau zur Aufführung kommen.

Angesprochen sind Kinder von der 1.–7. Klasse. Ein Unkostenbeitrag von pro Kind 35,- € deckt die tägliche Verköstigung (Mittagessen, Obst und Getränke).

Wenn Unterstützung bei der Bildung von Fahrgemeinschaften gesucht wird, sprechen Sie uns gerne an! Das gleiche gilt auch für Eltern, die Lust haben, sich mit einzubringen (Bühne, Kostüm, Musik, Küche).

Anmeldung bitte an:
Pfarramt.torgau@ekmd.de

Es freuen sich auf Euch und Sie:
Christiane Bräutigam und Cornelia Gebauer im Namen des Kindermusical-Teams

Liebe Gemeindeglieder des evangelischen Kirchspiels Belgern, liebe Leserinnen und Leser des Gemeindeboten, ich muss Ihnen sagen: einen Gemeindebrief zu schreiben zwischen Gottesdienstvorbereitung und -durchführung und anderweitigen dienstlichen Terminen, das kenne ich. Aber dass mein Dienst nun auch zwischen alldem und Windeln und Babyfläschchen stattfindet, das ist doch eine neue Lebensrealität für mich. Eine Lebensrealität, die so viel Wundervolles und so viel Herausforderndes bietet. Ich möchte mich auf diesem Weg im Namen meiner Familie ganz herzlich für alle Anteilnahme und für alle Glücks- und Segenswünsche zur Geburt unserer Tochter Ida bedanken. Dem Umstand der Geburt ist es geschuldet gewesen, dass Einiges in den vergangenen Monaten anders war – auch der Ostergottesdienst zum Beispiel durfte vom Superintendenten Imbusch vertreten werden. So danke ich nicht nur für die Glückwünsche zur Geburt, sondern auch für alle Unterstützung, die ich auf dienstlicher Ebene von pfarr- und ehrenamtlicher Seite und die wir auf privater Ebene erfahren durften.

Doch auch das stimmt: Die Uhren stehen nicht still. Auch mit neuer Lebensrealität bei Pfarrers wurde Himmelfahrt und Pfingsten gefeiert – zum Himmelfahrtsgottesdienst haben sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden für 2027 vorgestellt und zu Pfingsten wurde konfirmiert. Welch ein Fest!

Apropos Fest: Auch das Fest des Rades in Weißnig am 1. Mai war gut besucht. Und die Monate, auf die wir gemeindlich zugehen, bieten nicht nur Sommerhitze und (hoffentlich) den einen oder anderen warmen und erfrischenden Sommerregen – nein: auch der traditionelle Gottesdienst im Treblitzscher Park und das Johannesfest möchten wieder gefeiert werden – um nur beispielhaft zwei Anlässe zu nennen, an denen wir uns sehen können.

Auch da möchte ich an dieser Stelle schon für alles ehrenamtliche Engagement danken, das dies möglich macht. So gehen wir auf die Mitte des neuen Jahres zu – mit und unter dem Segen Gottes.

In Gebet und Andacht verbunden,
Ihr/Euer Pfarrer Robert Neuwirt



Konfirmanden

Konfirmandenfahrt nach

Nicht immer leicht
Andacht
Unvergesslich
Miteinander
Bibel
Uebernachtung
Roßbach
Glaubensbekenntnis

Für alle 40 Konfirmanden*innen aus unserer Region wurde die gemeinsame 3-tägige Konfi-Fahrt nach Roßbach/Naumburg ein Erlebnis. Diese Reise war mehr als nur ein Ausflug: Zeit für ein Miteinander, in der wir über Gott und die Welt nachgedacht haben.

Im Zentrum der Fahrt stand die Suche nach dem eigenen Konfirmationsspruch. Dieser Vers soll uns wie ein roter Faden durch das weitere Leben begleiten und uns in schwierigen Momenten Halt geben. Diese Entscheidung fühlte sich für jeden aufregend an! Der nächste Höhepunkt führte uns in den eindrucksvollen Naumburger Dom und bot Einblicke in die Dom-Werkstatt. Dort erlebten wir hautnah das Handwerk mit Stein und Glas und probierten uns selbst aus. Mit nach Hause nahmen wir Erinnerungen an das Zusammensein und die Vorfreude auf unsere Konfirmation.

*Malea, Anastasia,
Greta, Esther*



Termine und Veranstaltungen im Kirchspiel Belgern

07.06.	09:00	Gottesdienst Staritz (Neuwirt)	02.08.	09:00	Gottesdienst Neußen (Neuwirt)
	10:30	Gottesdienst Weißnig (Neuwirt)		10:30	Gottesdienst Paußnitz (Neuwirt)
12./13.06.		TeenNight Klasse 7	09.08.	09:00	Gottesdienst Lausa (Neuwirt)
13.06.	10:00	Belgern, TeenNight-GD (öffentl.)		10:30	Gottesdienst Schirmenitz (Neuw.)
14.06.	14:30	Belgern, Treblitzscher Park, Freiluftgottesdienst	10.–13.08.		Kindersingwoche Torgau, Kl. 1–7
20.06.	18:00	Lausa, Konzert mit „Mathilda“	16.08.	10:00	Belgern, Schuljahresanfangsgottes der Ev. Oberschule
21.06.	09:00	Gottesdienst Neußen (Neuwirt)	20.08.	19:00	Torgau, Elternabend für Konfirmanden Klasse 7
	10:30	Gottesdienst Paußnitz (Neuwirt)	23.08.	10:30	Niederaudenhain, Reg. Segnungsgottesdienst zum Schulbeginn
24.06.	19:00	Kloster Belgern, Johannisfest			Wiese vor der St.-Petri-Kirche, bitte Picknickdecke mitbringen (Jäger)
25.06.	18:00	Torgau, Elternabend für die Konfirmanden Klasse 7	28./29.08.		TeenNight Klasse 7
28.06.	09:00	Gottesdienst Lausa (Neuwirt)	29.08.	10:00	Belgern, TeenNight-GD (öffentl.)
	10:30	Gottesd. Schirmenitz (Neuwirt)	30.08.	14:00	Kloster Belgern Bartholomäusfest
03.07.	14:30	Belgern, Gottesdienst zur Zeugnisausgabe der Ev. Oberschule	06.09.	16:00	Torgau, Konzert für's Ehrenamt regionale Dankveranstaltung für die Ehrenamtlichen der Region
05.07.	09:00	Gottesdienst Weißnig (Neuwirt)			
	10:30	Gottesdienst Staritz (Neuwirt)			
12.07.	09:00	Gottesdienst Paußnitz (Neuwirt)			
	10:30	Gottesdienst Neußen (Neuwirt)			
19.07.	09:00	Gottesdienst Schirmenitz (Neuw.)			
	10:30	Gottesdienst Lausa (Neuwirt)			
26.07.	09:00	Gottesdienst Staritz (Neuwirt)			
	10:30	Gottesdienst Weißnig (Neuwirt)			

Gottesdienste in den Senioren- und Pflegeeinrichtungen finden nach Absprache vor Ort statt

Kasualien im Kirchspiel Belgern

Konfirmiert wurden am Pfingstsonntag, dem 25. Mai in der Kirche St. Bartholomäus:

Alfred Harzer, Emma Eulitz, Friedrich Zaulig, Celina Winter, Emma Suchy, Leonard Pönisch, Clara Lengfelnd, Emma Wagner, Ruben Voigt

Bestattungen

Evelin Fischer verstarb am 11. Februar 2026 im Alter von 69 Jahren.

Sie wurde am 18.3. auf dem Friedhof Schirmenitz christlich beigesetzt.

Christa Hesse verstarb am 22. Februar 2026 im Alter von 90 Jahren.

Sie wurde am 19.3. auf dem Friedhof Belgern christlich bestattet.

Wieland Hornauer verstarb am 26. März 2026 im Alter von 75 Jahren.

Er wurde am 18.4. auf unserem Friedhof in Belgern christlich bestattet.

Aufruf zur Anmeldung der Jubel-Konfirmation am 20.09.2026

Liebe Gemeindemitglieder, wenn wir diesen Gemeindeboten in den Händen halten, dann haben wir in unserer St. Bartholomäuskirche wieder einen feierlichen Konfirmationsgottesdienst gefeiert. Neun Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sich zu ihrem christlichen Glauben bekannt. Denn: „Wer dem Herrn vertraut, dem wird nichts mangeln.“ Sirach 32, 28

Nun soll aber nicht nur das Fest der Konfirmation für die Jugendlichen feierlich begangen werden, sondern wir wollen auch gern das Fest der Jubelkonfirmation feierlich begangen werden.

Daher wende ich mich in diesem Gemeindebrief an Sie alle, die in diesem oder im letzten Jahr ihre Goldene (50 Jahre), Diamantene (60 Jahre), Eiserne (65 Jahre) oder Gnadene (70 Jahre) Konfirmation feiern. Das sind alle diejenigen, die in den Jahren 1975/76, 1965/66, 1960/61 und 1955/56 ihre Konfirmation begangen und gefeiert haben.

Da wir nicht von allen Konfirmanden aus unserem Gemeindegebiet die Kontaktdaten haben, es Weg- und Zuzüge gegeben hat, bitten wir, sich gern in unserem Gemeindebüro zu melden. Wer kann uns als Gemeindekirchenrat bei der Recherche unterstützen und die Adressaten für die Jubelkonfirmation mit recherchieren? Bisher war es Tradition, dass sich aus der Mitte der Jubelkonfirmanden ein-zwei Unterstützer gefunden haben, die sich in die Recherche und Suche im Gemeindearchiv mit eingebracht haben. Wir hoffen darauf, dass es auch in diesem Jahr wieder so sein wird.

Gern wollen wir so viele Jubelkonfirmanden zu dem Jubelgottesdienst am 20.09.2026 um 14 Uhr in die Bartholomäuskirche Belgern einladen und uns weiter zu unserem christlichen Glauben bekennen, denn: „Wer dem Herrn vertraut, dem wird nichts mangeln.“ Sirach 32, 28

Lassen Sie uns gemeinsam die Tradition der Jubelkonfirmation fortsetzen und bringen Sie sich gern mit ein. Gemeinsam lässt es sich geselliger und fröhlicher an dieses hohe persönliche Fest der Konfirmation erinnern.

In diesem Sinne hoffe ich auf Rückmeldungen unserer Jubelkonfirmanden im Kirchspiel Belgern!

Ihre Eike Petzold



Im April, gleich zu Beginn der Radfahrersaison, stellte der Förderverein der „1. Deutschen Radfahrererkirche Weißnig e.V.“ am Radfahrweg neben dem Außentor der Kirche einen großen ländlichen Osterhingucker aus Strohhallen für die ankommenden Radler auf. Zahlreiche Helfer sorgten gleichzeitig für eine Reinigung inner- und außerhalb der Kirche. Der 1. Mai lud mit schönstem Sonnenschein Besucher von Nah und Fern ein, die interessanten Stände der Hobbykünstler zu begutachten. Auch Torgaus Bürgermeister Henrik Simon kam trotz seines vollen Terminkalenders der letzten Tage. Bei der Torgauer Gebietsverkehrswacht konnten wieder Fahrräder kodiert werden, was in unserer Zeit der teuren Räder doch sehr wichtig ist.

Eröffnet wurde das „Fest des Rades“ mit einem sehr gut besuchten Gottesdienst mit den Bläsern aus Lorenzkirch und dem Chor aus Belgern, welche die aufgelockerte Andacht gemäß des Radfahrfestes noch belebten.

Erstaunlich zu bemerken war, wie in den letzten Jahren die Hobbykünstler in ihren Arbeiten gewachsen sind. Voller Stolz und Freude stellten dies auch die beiden künstlerischen Leiterinnen Siglinde Lawrenz und Christina Holzmüller fest.

Der Förderverein sorgte mit seinen Vorbereitungen, mit Imbiss, Getränken, Kaffee und Kuchen für einen angenehmen Tag.

Vielen Dank allen fleißigen Helfern!

M. Weiß



Sommerlicher Gesang mit Chor

**Dienstag, 24. Juni 2026
ab 19 Uhr im
Klosterhof Belgern**



*Einladung zu einem festlichen
Sommerabend voller Musik und
Gesang*



**Der Förderverein
St. Bartholomäuskirche
Belgern e.V. lädt ein:**

Johannisfest Alles singt



Wir erhalten regelmäßig liebe Grüße von guten alten Bekannten der Partnergemeinde aus Hessen und auch vom befreundeten

Förderverein im Kloster Buch bei Leisnig. Das geben wir hiermit gerne weiter! Deren vielseitige und interessante Termine finden Sie unter **www.klosterbuch.de**. Eine Fahrt dahin lohnt immer!

Als nächster Höhepunkt steht am 24.06. das „Johannisfest“ an. Erneut heißt es dann „**alles singt**“ auf dem Klosterhof in Belgern. Wir erfreuen uns wieder an schönen alten Volks-, Scherz- und Heimatliedern, aber auch an modernen Liedern, die bekannt sind und kräftig mitgesungen werden. Die Kantorei unter Norman Hausmann gibt den Takt vor und alle stimmen ein. Die gute Bewirtung wird den schönen Abend abrunden.

Ja, und dann bereiten wir auch schon das traditionelle **Bartholomäusfest** vor, das am 30. August ebenfalls im Klosterhof stattfindet. Wir freuen uns wieder auf den Auftritt der Ev. Mittelschule und auf die Mitmachaktionen für Kinder – und auf den frischen Kuchen aus dem Klosterbackofen. Dazu unsere herzlichste Einladung!

www.kirche-belgern.de

Ihr Vorstand des Fördervereins-

Was macht eigentlich unsere demontierte Orgel?

Von der Orgelbaufirma Jehmlich aus Dresden erfuhren wir: „Aktuell arbeiten wir in der Werkstatt an folgenden Teilen der Mende-Orgel, zu denen wir Ihnen auch im Anhang entsprechend nummerierte Fotos zusenden:

- 1: Restaurierung des Metallpfeifenwerkes
- 2,3,4: Rekonstruktion fehlender Teile für das Zungenregister Posaune 16', 6 Bleikehlen, 1 Kopf aus Ahorn, sämtliche Kehlenaufsätze aus Blei zur Aufnahme der Schallbecher.
- 5,6,7: Restaurierung des Holzpfeifenwerkes, Beseitigung starker Holzwurmschäden.
- 8: Restaurierung der Orgelbank, Rekonstruktion der abgesägten Füße,

Abnahme des grünen Kunstleders, Neubeledung.

9–12: Restaurierung der Manuallaviaturen, Abnahme der Kunststoff-Tastenbeläge, Festigung/Stabilisierung holzwurmbeschädigter Tasten und Klaviaturbacken.

Wir freuen uns auf die weiteren Arbeiten an Ihren Orgelteilen! *Ihr Ralf Jehmlich*“

Leider können wir Ihnen hier nur eine kleine Auswahl der gesendeten Fotos zeigen. Aber: es geht gut voran!



Förderverein St. Bartholomäuskirche e.V. Jahresarbeitsplan 2026

Januar:	03.01.	um 15.00 Uhr	Neujahrskonzert
Februar:	28.02.	um 16.00 Uhr	musikalisch literarischer Nachmittag
März:	18.03.	um 19.00 Uhr	Vortrag Dr. Wolfgang Ender
	28.03.	um 09.00 Uhr	Kirchenputz
Juni:	24.06.	um 19.00 Uhr	Johannisfest
August:	30.08.	um 14.00 Uhr	Bartholomäusfest
November:	11.11.	um 17.00 Uhr	Martinsfest
	13.11.	um 19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung
	28.11.	um 14.00 Uhr	Advent in den Höfen
Dezember:	12.12.	um 18.00 Uhr	Lichtelabend

Paul Bartsch verzauberte die Dorfkirche Lausa

Am ersten Maiwochenende gastierte der hallesche Liedermacher Paul Bartsch in der gut besuchten Dorfkirche Lausa und nahm die Zuhörer mit auf eine Reise zwischen Melancholie und Hoffnung. Musik mit Tiefgang und Bodenhaftung – Paul Bartsch, bekannt für seine geschliffenen Texte und die markante Stimme, bewies in Lausa einmal mehr, warum er seit Jahrzehnten eine feste Größe in der ostdeutschen Singer-Songwriter-Szene ist. Ohne großes technisches Aufgebot, dafür mit umso mehr Authentizität präsentierte er ein Programm, das sowohl Klassiker seines Schaffens als auch Stücke seiner aktuellen Alben umfasste. Jedes Wort der oft poetischen, manchmal bissig-ironischen, aber immer zutiefst menschlichen Texte fand seinen Weg bis in die hinterste Bankreihe. Ob es um die großen Fragen des Lebens, kleine Alltagsbeobachtungen oder das kritische Hinterfragen gesellschaftlicher Zustände ging – Bartsch traf den richtigen Ton. Besonders die Zwischenmoderationen und die Ausschnitte aus seinem aktuellen Buch machten den Abend zu einem persönlichen Erlebnis. Bartsch plauderte nahbar über die Entstehungsgeschichten seiner Lieder und schuf so eine Atmosphäre, die eher an ein Wohnzimmerkonzert unter Freunden als an einen steifen Auftritt erinnerte. Das Publikum dankte es ihm mit aufmerksamer Stille während der Lieder und herzlichem Applaus. Paul Bartsch würdigte mit freundlichen Worten das Engagement des Fördervereins Dorfkirche Lausa und bot gern an, mal wieder in Lausa zu Gast zu sein, vielleicht mit seinem Akustik-Trio. Wir freuen uns sehr, dass das Auftaktkonzert 2026 so gut bei den Gästen aus Fern und Nah ankam.

Einladung!

Am **20. Juni 2026 um 18 Uhr** wollen wir in unserer Kirche ein junges Talent der Region begrüßen: **Mathilda** aus Taura. Mathilda spielt Gitarre, seit sie 12 Jahre alt ist. Aktuell macht sie ihr Abitur in Torgau und liebt das Musikmachen; es bedeutet für sie Freiheit und großes Glück. Aus Mathildas Sicht ist Musik gleichzeitig Freiheit und Verbindung von Menschen und bringt Freude und Farbe ins Leben. Schon im Alter von 12 Jahren schrieb sie ihren ersten Song, spielt und singt ihre eigenen Kompositionen oder auch gern Songs von The Cranberries oder Amy MacDonald. In ihren Liedern drückt sie ihre Gedanken und Gefühle aus, gibt so Einblicke in ihre Seele und möchte Menschen im Herzen erreichen. Wir freuen uns mit Ihnen auf dieses junge Talent!



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

Kontakte für die ganze Region Torgau



Cornelia Gebauer Kirchenmusikerin
T: (034223) 619287
cornelia.gebauer@ekmd.de



Matthias Grimm-Over Kreisjugendreferent
T: 0178 7301 338
matthias.grimm-over@ekmd.de



Hanna Jäger Pfarrerin
T: 01578 47 222 74 und (034221) 55495
hanna.jaeger@ekmd.de



Claudia Horn Gemeindepädagogin
T: 0152 0315 5204
claudia.horn@ekmd.de



Christiane Bräutigam Kirchenmusikerin
T: (03421) 902671
christiane.braeutigam@ekmd.de

Cornelius Pohle Pfarrer
T: 0173 8184 151 und (034223) 41657
cornelius.pohle@ekmd.de



Robert Neuwirt Pfarrer
T: 0178 5103 492
robert.neuwirt@ekmd.de



Beate Senftleben Gemeindepädagogin
T: (03421) 703480
beate.senftleben@ekmd.de



Andreas Albrecht Diplomtheologe
T: 0178 4073 746 und (03421) 707148
andreas.albrecht@ekmd.de



Christiane Schmidt Pfarrerin
T: 0157 7239 7977 und (03421) 717627
christiane.schmidt@ekmd.de



Nicole Brandt Gemeindegerechtere
Schildau-Audenhain und Beilrode-Arzberg
T: (03421) 70 71 48 nicole.brandt@ekmd.de



Kontakte für's Kirchspiel Belgern



Michaela Pannicke
Gemeindegerechtere, Fr 10–12 Uhr
T: (034224) 40228
pfarramt.belgern@ekmd.de



Susann Klopffleisch Friedhofsmitarbeiterin
für Belgern und Weißnig, T: 0171 165 2452
Mo–Fr ca. 9–13 Uhr



Eike Petzold GKR-Vorsitzende
T: 0172 344 1982
eike.petzold@web.de

Verena Schneider-Schrocke Friedhofs-Verwaltung,
T: (03423) 686833 verena.schneider@ekmd.de
Mo–Do 9:00–12:30 Uhr, Di 13:00–16:30 Uhr

FV St. Bartholomäuskirche Belgern www.kirche-belgern.de
FV Dorfkirche Schirmenitz kathleen-doering@gmx.de
FV Dorfkirche Lausa www.dorfkirche-lausa.jimdo.com
1. Deut. Radfahrerkerche Weißnig www.radfahrerkerche.de

Herausgeber: Evang. Kirchspiel Belgern T: (034224) 40228
Pfarrstr. 2, 04874 Belgern-Schildau pfarramt.belgern@ekmd.de

Auflage: 4x jährlich je 650 Stück

Bildrechte: liegen bei den erstellenden Gemeindegliedern
des Kirchspiels Belgern, wenn nicht anders angegeben

Herstellung: Druckerei Belgern GmbH
Belgern, Ritterstraße 12, 04874 Belgern-Schildau
T: (034224) 40562 hallo@druckerei-belgern.de

Der Empfänger MUSS lauten: **Ev. Kirchenkreisverband Kreiskirchenamt Torgau** IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29

➔ Bei Spenden bitte **IMMER die adressierte Kirchengemeinde** angeben, in unserem Fall also: **Kgm Belgern.** ➔